

Prozent

Orientierungsarbeit

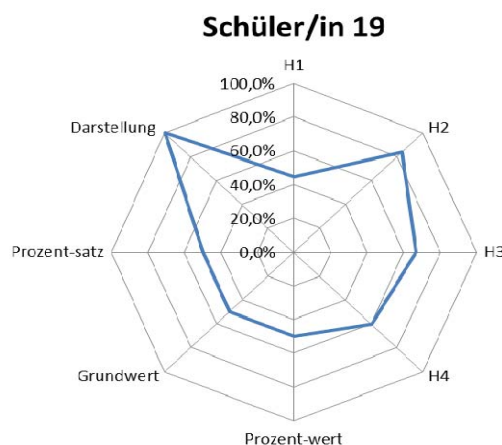
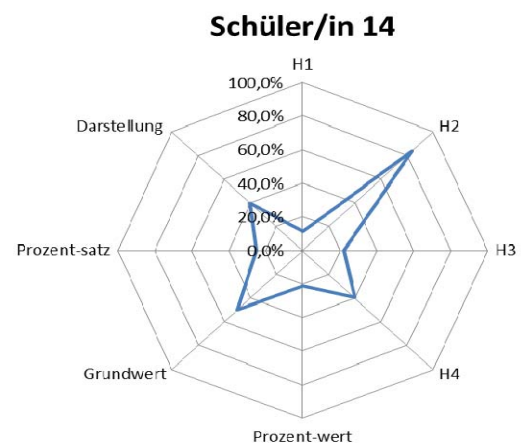
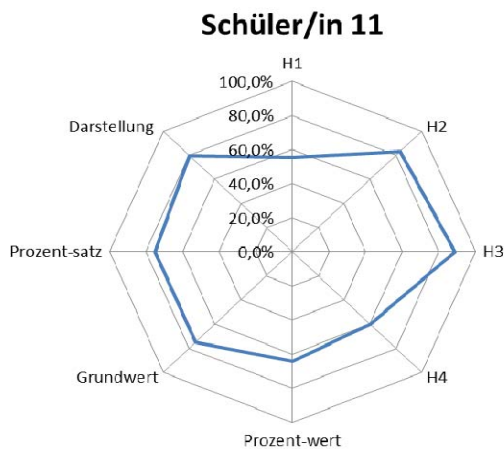
7. Schulstufe

Vor der neuerlichen Arbeit mit der Prozentrechnung oder zu Beginn der 7. Schulstufe gibt es die Möglichkeit einer Diagnose zum momentanen Ist-Stand. Die Diagnose kann selbstverständlich nicht in eine summative Beurteilung einfließen! Darüber müssen die Schüler/innen eindeutig informiert sein.

Vorzüge der Orientierungsarbeit:

- Die Orientierungsarbeit ist ein zeitsparendes Diagnoseinstrument (1 UE), um die Nachhaltigkeit der Prozentrechnung zu erkennen. Dies ermöglicht der Lehrperson einen äußerst spannenden Blick auf den Lernprozess.
- Daraus ergeben sich Rückschlüsse auf die Ausgewogenheit der einzelnen Fach- und Handlungskompetenzen.
- Außerdem kann das Stärkenprofil auch Grundlage für diverse Gespräche (Eltern-Schüler/in-Lehrperson, Fachkolleg/innen) sein.

Stärkenprofile unterschiedlich leistungsstarker bzw. leistungsschwächerer Schüler/innen:



Ablauf der Orientierungsarbeit

Die Schüler/innen bearbeiten die Aufgaben der Orientierungsarbeiten, ohne die Prozentrechnung im Vorfeld wiederholt zu haben.

Die Lehrperson erstellt in der vorbereiteten Excel-Tabelle die Namensliste der Klasse, korrigiert nach den angegebenen Vorgaben die Arbeiten (ca. eine Stunde pro Klasse) und gibt die Ergebnisse der einzelnen Schüler/innen in die Excel-Tabelle ein.

Es ergeben sich Stärkenprofile, die Auskunft über die momentan vorhandene Fachkompetenz und über die unterschiedlichen Handlungskompetenzen liefern.

Um die Stärkenprofile individuell mit den Schüler/innen besprechen zu können, müssen sie über die ausgewiesenen Kompetenzen Bescheid wissen.

Das Informationsblatt „Handlungskompetenzen“ beschreibt die Handlungs- und Inhaltskompetenzen schüler/innengerecht.

Vorschläge für die zeitliche Einbindung im Schuljahr:

Variante 1

Findet die Orientierungsarbeit zu Beginn des Schuljahrs statt, könnte im Anschluss eine individuelle, auf die Stärken bzw. Schwächen angepasste Übungsphase mit den Lernkarteien aus Schulstufe 6 erfolgen.

Variante 2

Findet die Orientierungsarbeit vor der Zinsrechnung statt, kann die Übungsphase mit der Zinsrechnung abgedeckt werden.

Hinweis: Für schwächere Schülergruppen ist eine Einführung ins Thema durch die Methode „Vorwissen aktivieren“ sinnvoll. Diese wird in „Meilenstein Zinsen“ beschrieben.

Arbeitsmaterial:

Orientierungsarbeit

Informationsblatt Handlungskompetenzen